

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 221/2023

Potsdam, 14. Juni 2023

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Achtung Sperrfrist: Heute, 18.30 Uhr

30 Jahre Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Kultur- und Wissenschaftsstaatssekretär Dünow gratuliert zum Jubiläum: „Unschätzbar wertvolle Arbeit“

Kultur- und Wissenschaftsstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute in Potsdam an der Festveranstaltung anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Potsdam e.V. (GCJZ) teilgenommen und zum Jubiläum gratuliert: *„Ein friedliches Miteinander ohne Ausgrenzung, ohne Vorurteile, ohne Hass – das sollte selbstverständlich in unserer freien, aufgeklärten Gesellschaft sein. Doch das ist es nicht, leider. Deshalb brauchen wir Vereine wie die Potsdamer Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit nach wie vor und vielleicht mehr denn je – Vereine, die sich für Toleranz, Gerechtigkeit, Freiheit und Demokratie und gegen Antisemitismus, Rassismus, Hass und Schwarz-Weiß-Denken einsetzen. Antisemitismus ist eben kein Begriff aus dem Geschichtsbuch, sondern für viele Jüdinnen und Juden bittere Realität. Ich schätze es sehr, dass die GCJZ mit Veranstaltungen wie der ‘Woche der Brüderlichkeit’ Gelegenheiten schafft, dass sich nicht nur Christen und Juden, sondern alle interessierten Menschen begegnen, sich kennenlernen können. Ich danke dem Vorsitzenden Tobias Barniske und den Potsdamer Mitgliedern der GCJZ sehr herzlich für ihre engagierte, unschätzbar wertvolle Arbeit! Alles Gute für die Zukunft!“*

Die **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ)** in Potsdam wurde am 25. Januar 1993 von 13 Juden und Christen gegründet und zählt heute mehr als 90 Mitglieder. Ziel ist es unter anderem, sich auf die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum zu besinnen, die Erinnerung an die Opfer der Schoa wachzuhalten, die Zeugnisse jüdischen Lebens zu bewahren und zugleich ein freies jüdisches Leben im Land Brandenburg zu fördern. Überdies setzt sich die GCJZ Potsdam gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit ein und richtet mit Partnern jährlich die ‘Woche der Brüderlichkeit’ aus. Bundesweit gibt es mehr als 80 Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit unter dem Dach des 1949 gegründeten ‘Deutschen Koordinierungsrats’.

Weitere Informationen: www.gcjz-potsdam.de